

2. Auflage.



2 Lieder im Volkston für Männerchor.

1. Drei Lilien.

Volksmelodie.

Für Männerchor bearbeitet von Bonifaz Kühne.

Marschmäßig.

mf

1. Drei Li - li - en, drei Li - li - en, die pflanzt ich auf mein
 2. Ach Rei - ters-mann, ach Rei - ters-mann, laß' doch die Li - lien
 3. Und ster - be ich noch heu - te, so bin ich mor - gen

mf

Grab, da k ter und brach sie
 steh'n, sie hen noch ein - mal
 tot, kann be um's Mor - gen -

ab. seh'n. } 3. Ju ra vi -
 rot

val - le - ra - le - ra - le - ra - le - ra da
 sie
 dann be -

val - - le - - ra - - le - - ra

kam ein stol - zer Rei - ter und brach sie ab.
 soll'n ja mein Feins - lieb - chen noch ein - mal seh'n.
 gra - ben mich die Leu - te um's Mor - gen - rot.

2. In der Heimat.

Soldatenlied.

Volkswaise.

Für Männerchor bearbeitet von Bonifaz Kühne.

Marschmäßig.

mf *f*

1. Ich hatt' ei-nen Ka-me-ra-den, ei-nen bess-ren find'st du nit, die
 2. Ei-ne Ku-gel kam ge-flo-gen, gilt sie mir, o-der gilt sie dir? Sie
 3. Will mir die Hand noch rei-chen, die- weil ich e-ben lad'. Kann

f

Trom-mel schlug zum Schi-ß, er ging an mei-ner Sei-te.
 hat ihn weg-ge-ri-sen, er liegt zu mei-nen Fü-ßen: 1.-3. Glo-ri-a,
 dir die Hand nicht ge-ben, bleib' bei uns, ew'-gen Lob'n:)

Glo-ri-a, für's Va-ter-land, für's

ff *mf*

Va-ter-land! Die, die schi-ßen, sangen wunder-
 wunder-

f

schön, in der Hei-mat, in der Hei-mat, da gibt's ein Wie-der-
 schön, in der Wie-der-

f

seh'n, in der Hei-mat, in der Hei-mat, da gibt's ein Wie-der-seh'n.
 seh'n, in der